

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Institut für Anatomie II (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Charlotte von Gall) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**W2-Professur
für Anatomie mit Schwerpunkt zelluläre Neuroanatomie**

unbefristet zu besetzen.

Wir suchen eine auf dem Gebiet der zellulären Neuroanatomie international ausgewiesene Persönlichkeit. Expertise in funktionellen Analyseverfahren (z.B. Elektrophysiologie, Live Cell Imaging, usw.) ist erwünscht.

Voraussetzungen sind die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel sowie Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften. Lehrerfahrung im gesamten Fach der Anatomie mit klinischen Bezügen (Makroskopische und Mikroskopische Anatomie) und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung werden erwartet. Aufgaben in der Krankenversorgung sind nicht vorgesehen. Internationale Forschungserfahrung ist erwünscht.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder der Naturwissenschaften, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Erwünscht ist eine abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Anatomie, zum Fachanatom oder eine vergleichbare Qualifikation.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 974 „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Klinische Forschergruppe 217 „Hepatobiliärer Transport und Leberkrankheiten“; Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)) sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich wird erwartet.

Ein hohes Engagement in der Lehre im Modellstudiengang Humanmedizin wird erwartet.

Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen im Management von wissenschaftlichen Organisationseinheiten sowie in der Personalführung erforderlich.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen finden Sie unter www.dualcareer-rheinland.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen unter Beachtung der Vorgaben auf unserer Webseite (www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren) innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung in elektronischer Form (pdf-file) an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herrn Prof. Dr. Nikolaj Klöcker (berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de max.15 MB).